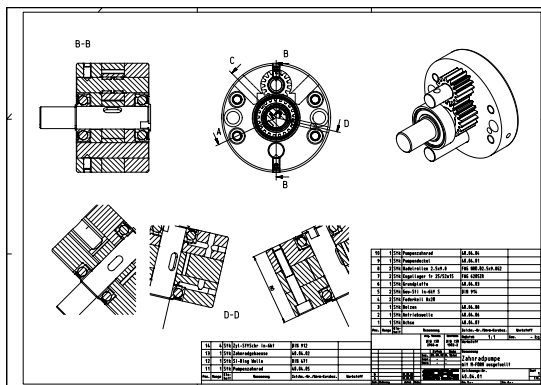


Version 2002

HP-UX™, IRIX™, Solaris™, AIX™
und Windows NT/2000™

M-FORM wurde entwickelt für das sichere Ausfüllen von Zeichnungsschriftfelder. Wie oft müssen Zeichnungen nachbearbeitet werden, weil wichtige Informationen fehlen.

Genau an dieser Stelle kann M-FORM helfen. M-FORM verwaltet alle vorhandenen Vorlagen und führt den Anwender gezielt durch die Abfragen. Das Resultat ist immer eine vollständige, nach Firmennorm korrekte Zeichnungsvorlage.



M-FORM kann individuell an fast jede Firmenstruktur abgestimmt werden. Dazu werden die bestehenden Zeichnungsvorlagen in einzelne Teilkomponenten unterteilt und als Symbole abgelegt. Anschliessend sind alle Variablen zu deklarieren. Diese können mit Werten vom Betriebssystem wie Datum, Anwender etc. oder mit eigenen Werten voreingestellt sein. Auch Zwangsfelder können definiert sein. Diese verlangen vom Anwender in jedem Fall einen korrekten Wert. Damit M-FORM weiss, wie die Symbole auf der Zeichnung zu platzieren sind, wird eine einfache Text-Datei verwendet um den verschiedenen Vordrucken Rechnung zu tragen.

M-FORM Startmaske

Wird M-FORM aus Master Drafting™ aufgerufen, so werden die zentralen Daten des Schriftkopfes aufgelistet.

Die Darstellung und die Felder können individuell eingestellt werden. Die Darstellung ist auch direkt vom verwendeten Zeichnungsvordruck abhängig. Das ist nötig da sonst der Anwender mit unnötigen Informationen überflutet würde.

Verwaltung der Vorlagen in fünf Stufen

Hier zeigt sich eine Stärke von M-FORM. Die Gliederung der Vorlagen erfolgt immer in genau fünf Stufen:

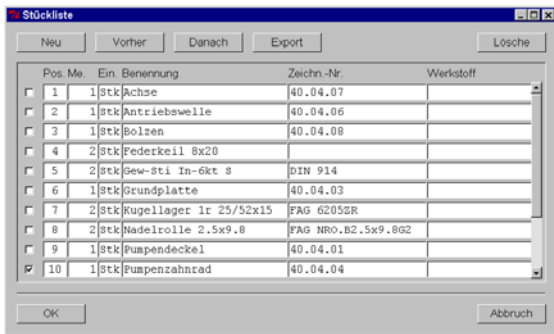
1. Firma
2. Vorlage
3. Sprache
4. Ausrichtung
5. Format

Jede Stufe kann mehrere Einträge haben. Wenn Sie für verschiedene Firmen produzieren und Zeichnungen erstellen müssen, kann mit einem Klick alle Voreinstellungen und Masken umgestellt werden. Auch das Wechseln einer Vorlage ist problemlos möglich. Die Informationen aller Felder sind immer in der Zeichnung gespeichert. Der Anwender kann

die M-FORM-Datenbank auch nicht versehentlich löschen. Einfache Mechanismen überprüfen die Eingaben und stellen sicher, dass die Informationen auch sicher gespeichert werden. Hierzu wird M-BASE benötigt.

Stücklisten

Die Informationen können direkt aus dem Master Assembly™ von I-deas™ extrahiert und in M-FORM importiert werden. Zur Zeit wird dieser Schritt noch manuell ausgeführt.



Die Felder können auch manuell ausgefüllt und/oder korrigiert werden. Die Nummerierung der Positionen kann mit Ziffern oder Buchstaben erfolgen.

Eine Besonderheit der Stückliste ist der individuelle Umbruch. Der Anwender kann selber entscheiden, an welcher Stelle der Stückliste ein Umbruch erfolgen soll. Die Platzierung der nächsten Positionen wird durch die Zeichnungsvorlage bestimmt. Selbst Platzhalter für die Ausrichtung können automatisch eingefügt werden. Platzieren Sie die Stückliste nach dem Modell und nicht das Modell nach der Stückliste.

Import/Export

M-FORM ist vorbereitet mit anderen Systemen zu kommunizieren. Ist ein PPS- oder PDM-System im Einsatz können die Informationen an M-FORM übergeben werden oder M-FORM schreibt die Eingaben auf Wunsch zurück. M-FORM ist auch ohne Grafiken im Hintergrund aufrufbar.

Limitationen

M-FORM ist direkt in Master Drafting™ eingebunden. Die Laufeigenschaften sind deshalb direkt von Master Drafting™ abhängig. Wenn mit I-deas™ 8 gearbeitet wird, muss zwingend der Patch 8m4 installiert sein. Alle anderen I-deas™ Versionen können uneingeschränkt eingesetzt werden.

Anpassung

Damit M-FORM die maximale Leistung erbringen kann, muss M-FORM angepasst werden. Dafür werden gute Master Drafting™ und Makro-Kenntnisse benötigt. Fragen Sie Ihren Ansprechpartner von I-deas™ oder Fragen Sie uns, wir werden Ihnen einen Kontakt für die Implementierung angeben.

Lizenzen

Die Lizenzen sind abhängig von der Anzahl Anwender, welche M-FORM verwenden wollen (wird auch "named user" Lizenzsystem genannt). Ist keine Lizenz vorhanden, werden die Informationen nicht permanent in der Zeichnung gespeichert. Die Preise sind nach der Anzahl M-FORM-Lizenzen gestaffelt. Bereits mit fünf Lizenzen erhalten Sie 10% Rabatt. Die Preise können Sie direkt auf unserer Homepage nachschauen.

Betriebssystem-Anforderung

M-FORM wie auch alle anderen M-QUEST-Produkte können auf folgenden Betriebssystemen eingesetzt werden:

Windows™ NT4/2000, HP-UX™ 10.20 und 11.0, IRIX™ 6.5.x, Solaris™ 8 und AIX™ 4.3.x

Besonderes

Wir behalten uns vor, den Lieferumfang von M-FORM wie auch die Lizenzierung jederzeit den aktuellen Marktbedürfnissen anzupassen.

Hauptsitz

Burghaldenstrasse 40
5600 Lenzburg 2, Schweiz
Telefon: +41 (0)62 888 30 00
<http://www.m-quest.ch>



Ansprechpartner: